

Referenzen

## Umwelt Arena



### Beteiligung von Uponor



5.000 m<sup>2</sup>

## Umwelt Arena

### Fakten zum Projekt

Location

Spreitenbach, Switzerland

Fertigstellung

2012

Gebäudetyp

Kommunales

Product systems

Flächenheizung und -kühlung

Adresse

Umwelt Arena AG

Webseite

<http://www.umweltarena.ch/de>

Art des Projekts

Neubau

### Partner

Architekt:

[René Schmid Architekten](#), Ellen-  
Widman-Weg 6, 8050 Zürich

Generalunternehmer:

[W. SCHMID AG](#)  
[Immobilienentwicklung und](#)  
[Generalunternehmung](#),  
Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg

Unter einem Dach finden die Besucher alle Informationen und Produkte rund um das Thema „Umweltbewusst leben“. Die Umweltarena selbst leistet zudem einen weiteren erheblichen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit: Der Betrieb des Gebäudes wird mit über 11.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche CO<sub>2</sub>-neutral sein. Die spektakuläre Architektur bildet zusätzlich die Grundlage für die grösste gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlage der Schweiz.

Mit einem erwarteten Besucherpotential von ca. 300.000 Personen pro Jahr, ist die Umwelt Arena ein Projekt der W.SCHMID AG in Glattbrugg ZH. Ihr obliegt die Projektleitung. Mit der Architektur wurde René Schmid Architekten, Zürich betraut. Gebaut wird die Umwelt Arena von der W.SCHMID AG.

#### Innovative Haustechnik

Wie die Umwelt Arena selbst, präsentiert sich auch deren Haustechnik innovativ und nachhaltig. Statt mit einer herkömmlichen Kältemaschine wird die Umwelt Arena im Sommer mit Hilfe der Sonnenwärme gekühlt und im Winter beheizt. Beheizt und gekühlt wird die Umwelt Arena mittels eines Leitungssystems von rund 60 Kilometern Länge, das in den Betondecken verlegt ist (TABS-System). Unter der Fundamentplatte des unteren Parkdecks sind rund neun Kilometer Erdregisterleitungen verlegt, in denen Wasser zirkuliert. Im Sommer versorgt dieses das Leitungsnetz mit Hilfe eines Wärmetauschers mit kühlem Wasser, während es im Winter die im Erdreich vorhandene Wärme nutzt und das System mit Heizwasser versorgt. Zusätzlich wird im Sommer die überschüssige Wärme wieder in den Erdspeicher eingelagert und kann so im nächsten Winter für die Heizung genutzt werden.

Bei der Wahl des richtigen Partners für die Erdregister, fiel die Wahl auf Uponor und seine qualitativ hochwertigen Rohre. Insgesamt tragen 9.615 Meter PE-Xa Rohr in der Dimension 25 zu einem angenehmen und ausgeglichenen Klima bei. Uponor übernahm allerdings nicht nur die reine Rohrlieferung, sondern unterstützte auch bei der Auslegung und Simulation. Reto Küng war hier Ansprechpartner Seitens Uponor.

## Umwelt Arena



